

Das schulinterne sexualpädagogische Konzept als Teil von Schutzkonzepten und wichtiger Beitrag zum aktiven Kinderschutz

Schulform: Grundschule, Integrierte Gesamtschule, Förderschule, Kooperative Gesamtschule, Gymnasium, Sekundarschule, Berufsbildende Schulen, Gemeinschaftsschule, Berufsbildende Schulen in freier Trägerschaft

Ziel: Auseinandersetzung des Kollegiums mit Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs und der schulischen Prävention

Inhalt: Im Workshop werden grundlegende schulspezifische Inhalte für ein sexualpädagogisches Konzept erarbeitet. Die gemeinsame Entwicklung einer Haltung zum Thema und die sich daraus abgeleiteten konzeptuellen Inhalte mit dem Team tragen dazu bei dass das Konzept ein praktisches Werkzeug für die konkrete Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, einen aktiven Beitrag zum Kinderschutz darstellt und die Lehrkräfte dabei unterstützt einen sicheren und angemessenen Umgang mit dem Thema entwickeln zu können.

Hinweis: Durchführung durch eine Referentin oder einen Referenten der Hochschule Merseburg, Koordination durch Frau Commichau (Sandra.commichau@hs-merseburg.de)

Zielgruppe: Lehrkräfte, Führungskräfte, Pädagogische Mitarbeiter, Eltern, Schulsozialarbeiter_Innen

Dauer: 4 x 45 Minuten

Teilnehmer minimal: 10 **maximal:** 22

Technische Voraussetzungen: Beamer, Flipchart, Eddingstifte, Stuhlkreis, Kopien des bereitgestellten Handouts

Leiterin: Frau Commichau

Tätigkeit: Externe Dozentin

Hinweis

Sie erreichen die Webseite mit Ihrer Fortbildung, indem Sie die untenstehende Adresse in die Adresszeile Ihres Internetbrowsers eingeben und anschließend die "Enter-taste" drücken.

www.bildung-lsa.de/index.php?KAT_ID=5679&fach_id=433&angebot_id=2686

Alternativ können Sie auch den nebenstehenden QR-Code mit Ihrem Handy scannen und die entsprechende Seite aufrufen.

